



DO & CO Restaurants & Catering AG
Schwerpunktfragen HV-Saison 2007:

1. Wie viele Mitarbeiter hatten 2006 höhere laufende Bezüge als ein einfaches Vorstandsmitglied, wie viele Mitarbeiter hatten mehr als 75 Prozent der laufenden Bezüge eines einfachen Vorstandsmitgliedes?

Antwort:

Kein Mitarbeiter hat 2006 mehr verdient als ein einfaches Vorstandsmitglied;
4 Mitarbeiter haben mehr als 75 % der laufenden Bezüge eines einfachen Vorstandsmitglieds verdient.

2. Einstellung des Unternehmens zu Corporate Social Responsibility. Wie hoch ist die Energiekostentangente? Mit welchen Auswirkungen (kosten- und ertragseitig) rechnen Sie bei einem Anhalten des Klimawechsels? Wie wird darauf reagiert?

Antwort:

In Wahrnehmung seiner Verantwortung als Verbraucher von Rohstoffreserven und Verursacher von Abfällen ist die kontinuierliche Optimierung der Nutzung dieser und die Ergreifung abfallvermeidender Maßnahmen seit Jahren umweltpolitischer Standard des Unternehmens. Es hat sich gezeigt, dass sich erfolgreiches Wirtschaften sowie verantwortungsvolles und umweltbezogenes Handeln oftmals optimal ergänzen und letztendlich auch als Wettbewerbsvorteile zur Geltung kommen. In Ausweitung des bestehenden Umweltprogramms werden vor allem die Bereiche Verwendung von Rohstoffen aus biologischer Landwirtschaft, Gentechnik, Energieeffizienz, Verwendung erneuerbarer Energien, Abfallvermeidung sowie Klimaschutz und Mobilität evaluiert und hinsichtlich nachhaltiger Maßnahmen hinterfragt.

Die Energiekosten (Strom, Heizkosten, Treibstoffe) des DO & CO Konzern beliefen sich 2006/2007 auf 1,7 % vom Umsatz (VJ: 1,7 %). DO & CO rechnet kostenseitig mit einem Anstieg der Energiepreise. DO & CO bemüht sich durch Effizienzsteigerungen einen Anstieg in Relation zum Umsatz zu vermeiden.

3. Höhe der Beratungshonorare: Gesamtsumme und Aufgliederung nach Wirtschaftsprüfung, IT, Rechtsberatung, Werbung & Öffentlichkeitsarbeit, Forschung & Entwicklung, Sonstige?

Antwort:

- Wirtschaftsprüfung: TEUR 455
 - IT: TEUR 41
 - Rechtsberatung: TEUR 999
 - Sonstige Beratungshonorare: TEUR 391
- GESAMT: TEUR 1.886

4. Externe Kosten der Hauptversammlung und des Geschäftsberichts (mit Angabe der Auflage)?

Antwort:

- Kosten der Hauptversammlung: TEUR 44
- Kosten des Geschäftsberichts (6.250 Stück): TEUR 41

5. Höhe der steuerlich absetzbaren Repräsentationsaufwendungen?

Antwort:

Die steuerlich absetzbaren Repräsentationsaufwendungen beliefen sich auf TEUR 32,5.

6. Stellungnahme des Unternehmens zu Maßnahmen, um die Hauptversammlungspräsenz zu erhöhen? Stichtagsregelung (record date) statt Hinterlegung? Neutraler Stimmrechtsvertreter?

Antwort:

DO & CO unterstützt das Anliegen zur Erhöhung der Präsenz bei der Hauptversammlung und lädt seine Aktionäre drei Wochen vor der Hauptversammlung ein. Diese Einladung wird sowohl in der Wiener Zeitung als auch auf der Website des Unternehmens veröffentlicht.

Die Stichtagsregelung kann zu einer Erhöhung der Präsenz führen, bringt aber die Möglichkeit, dass Teilnehmer an der Hauptversammlung am Tag dieser nicht mehr Aktionär sind und trotzdem ihre Rechte ausüben. DO & CO wird weiterhin die Entwicklung in dieser Frage aufmerksam verfolgen.

Derzeit gibt es keinen neutralen Stimmrechtsvertreter bei der DO & CO Hauptversammlung.

7. Das neue Gesellschafterausschlussgesetz sieht als Grenze für einen Squeeze Out eine Mehrheit von 90 Prozent vor, die durch Hauptversammlungsbeschluss erhöht werden kann. Stellungnahme der Gesellschaft zu einer Erhöhung dieser Grenze auf 95 Prozent (wie in Deutschland)?

Antwort:

Der Streubesitz der DO & CO Restaurants & Catering AG wurde im März 2007 im Zuge der Kapitalerhöhung von 21,9 % auf 29,1 % gesteigert. Daher hat die aktuelle Diskussion zur Festlegung des Schwellenwerts derzeit keinerlei Relevanz für das Unternehmen.

8. Anzahl der Aktien, die 2006 von Mitarbeitern unter Ausnützung der Steuerbegünstigung (§ 3,15 EStG – maximal 1.460 Euro) erworben wurden?

Antwort: Im Geschäftsjahr 2006/2007 wurden von den Mitarbeitern keine Aktien steuerbegünstigt (§ 3 Z 15 EStG) erworben.